



Spielkreis 3 Fürth

Protokoll des ordentlichen Kreistages des T.T.-Kreises 3 Fürth im Bezirk
Mittelfranken

Datum: Dienstag, 17. Mai 1988
Ort: Fürth, Kronacher Str. 140, in der Gaststätte des
Tuspo Fürth
Anwesend: 37 Mitglieder (lt. Anlage 1)
Versammlungsleiter: Kreisvorsitzender Robert Simon
Protokollführer: Kreisschriftführer Siegfried Scholz

Der Kreisvorsitzende Robert Simon eröffnet um 19.40 Uhr den ordentlichen Kreistag des TT-Kreises Fürth, begrüßt die Erschienenen und besonders herzlich BLSV-Kreisvorsitzenden Michael Blank, Bez. Fachwart für Jugendmannschaftssport Fritz Stengel und stellv. Bezirksvorsitzenden Sport Hans Fischer.

Anschließend stellte der KV noch fest, daß die Einladungen (lt. Anlage 2) zu diesem Kreistag rechtzeitig und ordnungsgemäß an alle Abteilungsleiter und Kreismitarbeiter ergangen sei und gibt nochmals die Tagesordnung bekannt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
3. Bericht
- 3a. Ehrungen
4. Wahl eines Wahlausschusses
5. Entlastung der Kreisvorstand
6. Neuwahlen der Kreisvorstand
7. Verschiedenes

Zu TOP 2:

Hier stellte Spfr. Simon noch fest, daß eine Anwesenheitsliste herumgehe, in die sich jeder eintragen soll, da es auch um die Stimmberechtigung ginge, was auch durchaus ein Abteilungsleiterstellvertreter sein kann, denn es besteht ja an dieser Kreisveranstaltung eine Teilnahmepflicht, die gem. BTTV-Satzung § 34 der RVO mit 40,- DM Ordnungsgebühr bei Nichterscheinen geahndet werden kann.

Dann gab der KV noch zu bedenken, daß auch wieder bei den Neuwahlen eine Zahl von Funktionen frisch besetzt werden müssen, da die bisherigen Mandatsträger ausschneiden. Weiterhin dann auch die Bitte an die Versammlungsteilnehmer, nicht wieder vorzeitig aus der Versammlung aufzubrechen, so daß am Schluß die Kreisvorstandtschaft nur noch alleine darsitzt und die Versammlung beendet.

Zu TOP 3:

Hier führte der Kreisvorsitzende in seinem Bericht folgende Themen aus:

1.) Die Spielzeit 1987/88 ist zu Ende. Für die zurückliegende Saison gab es für die Vereine auch keine sorglose Saison; zwecks Erstellung von Vereinsranglisten zur Vorrunde und Rückrunde, Spielerwechsel, Verletzungen oder Krankheit, die für die Mannschaften eine ganz andere Ausgangsposition um die Meisterschaft ergaben. Der entscheidender Punkt war aber immer die Umstellung der Vereinsranglisten auf Grund der Ergebnisse zur Vorrunde. Zum einem sind die Spielleiter immer darum bemüht, Ranglistenumstellungen nur noch dort vorzunehmen, wo es unumgänglich erscheint, ohne andere Vereine zu benachteiligen, wenss auch manchen Spieler oder Abteilungsleiter nicht gefällt. Ich möchte nur eins feststellen, daß der Kreisausschuss sich nicht anmaßt, den Vereinen oder Abteilungen nach den Richtlinien der WO des BTTV hinaus andere Richtlinien anzueignen, im Gegenteil, wir haben immer versucht Vereine oder Mannschaften bei tatsächlichen Schwierigkeiten und Problemen das richtige zu finden, um unseren Sport nicht zu gefährden, und wir haben immer ein offenes Ohr dafür gehabt, was auch so bleiben soll.

2.) Beim Abschluß der Saison ging im großen und ganzen alles lautlos über die Bühne, wenn auch bei manchen die Nerven strapaziert wurden, zwecks Aufstieg oder Abstieg. Betrachtet man die sportlichen Leistungen und Erfolge, die Jugendlichen und Erwachsenen bei Mannschaftsspiele, Pokalturniere sowie Turniere auf Bezirks und Kreisebene absolvierten, so kann man durchaus zufrieden sein. Es nahmen am Spielbetrieb 1987/88 149 Mannschaften teil, davon Herren 77 - Damen 26 - Jungen 37 und Mädchen mit 9 Mannschaften. In den höheren Ligen nahmen 9 Herren - 12 Damen - 7 Jungen und 2 Mädchen-Mannsch. teil, was ein Spielerkontingend von 1213 Spielern bedeutete. Es mußten aber Mannschaften zur Saison wieder zurückgezogen werden:

- | | | |
|--|--|---|
| 2. Kreisliga Herren-Nord:
TV 1860 Fürth II | 4. Kreisliga Herren-Süd:
TSV Ammerndorf III | 4. Kreisliga Nord:
TSV Wachendorf IV |
| 1. Kreisliga-Nord-Jungen:
TSV Cadolzburg II | 1. Kreisliga Damen:
CVJM Unterabach | Mädchenliga:
CVJM Unterabach |

Diese Zurückziehungen von Mannschaften ist aber nicht voraussehbar, selbst nicht von den Abteilungsleitern, was bei manchen Spielerinnen und Spieler durch Beruflicher und Schulischen Gegebenheit ganz einfach so kommt.

3.) Betrifft Meisterschaften auf Kreisebene: besonders die Kreiseinzelmeisterschaften der Jungen und Mädchen 1987 hat nach 3. Jahren wieder Aufwind gebracht, es nahmen 111. Spielerinnen und Spieler teil.

Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren konnte mit 129 Teilnehmer dieses Jahr endlich nach Jahren eine bessere Bilanz aufweisen, es könnten noch einige mehr sein. Manche Vereine haben es nicht nötig, welche zu schicken, trotz Kreisbeschluß, daß pro gemeldete Mannschaft 2 Teilnehmer pflicht ist.

Es fanden auch die Mini-Meisterschaften des Ortsentscheid, sowie des Kreisentscheids statt, wobei teilnahmen: CVJM Unterasbach - DJK Fürth - Tuspo Fürth über den Schulverband.

Bei den Kreisvergleichskämpfe der Senioren 1987 konnte keine Herrenmannschaft gestellt werden.

Selbstverständlich darf man die Mannschaften nicht vergessen, die auf höheren Ebenen mitspielen, z.B. die Damen haben einen festen Stamplatz im Bezirk. Wenn auch die Herren des Landesliga Aufsteigers (nun Bayernliga Nord) TSV Stein I den 1. Platz und DJK Fürth den 3. Platz erreichen, sowie die Damen von Tuspo Fürth in der 2. Bundesliga auch nicht immer das Glück mitgespielt, so ist die Leistung doch beachtlich, wenn in der kommenden Saison zwischen der zweiten Bundesliga und der Oberliga die neugegründete Regionalliga eingeschoben wird, treten die Damentteams von Tuspo Fürth und ASV Zirndorf wieder aufeinander. Auch in der Landesliga konnte die Damenmannschaft der DJK Fürth I den 4. Platz noch erreichen.

Mit diesen Mannschaften kann sich unser Kreis sehen lassen. Wir dürfen auch die untersten Ligen nicht vergessen, so von der ersten bis vierten Kreisliga. Gerade diese Mannschaften kämpfen, um einmal in einer höheren Liga mitmischen zu dürfen. Auch diesen Mannschaften sollte man ein Lob aussprechen.

4.) Betreff: Seniorenmannschaften, Ligen und Meisterschaften

Zum Anlaß des Seniorensports etwas zu motivieren, hat der Bayerische Tischtennis-Verband ein Programm entwickelt. Er sieht die Gefahr, daß Senioren uns verlassen, wenn wir nicht etwas für sie tun.

Ziele sind:

1. Anreiz zur vermehrten Bildung von Seniorenmannschaften dürfte etwa Ligen sein, zur Bildung von Altersklassen oder zusammen von Spielklassen.
2. Mehr Motivation zur vermehrten Teilnahme an den Einzelmeisterschaften und Mannschaftsmeisterschaften. Selbstverständlich liegt es bei uns selbst, in den Vereinen und Abteilungen, für die Senioren etwas zu tun und darüber zu reden, sich mehr an Meisterschaften zu beteiligen. Wenn man die Seniorenkreiseinzelmeisterschaften unseres Kreises verfolgt, muß ich sagen, daß es beschämend ist, wenn sage und schreibe 17 Teilnehmer von 199 Senioren am Spielbetrieb teilnehmen. Unsere Seniorinnen und Senioren brauchen sich noch nicht verstecken, und zum alten Eisen gehören sie noch lange nicht, dem sie erfüllen ihre Pflicht immer noch in den Mannschaften ihrer Abteilung.

5.) Zu verzeichnen sind auch folgende Erfolge:

Aufstieg der Tischtennis - Damen Tuspo Fürth in die 2. Bundesliga. Die Bezirkseinzelmeisterschaften 1987 war bei unseren Damen ein voller Erfolg der S/A Klassen.

Einzel:

1. Christiane Spanagel	ASV Zirndorf
2. Ursula Oswald-Ziegler	Tuspo Fürth
3. Heike Croner	ASV Zirndorf so wie die

DOPPEL

1. Spanagel/Croner - ASV Zirndorf
2. Oswald-Ziegler/Sauerstein - Tuspo Fürth

Bei den Bayerischen - Einzelmeisterschaften am 16./17.1.1988 in Rimpar errang Ursula Oswald-Ziegler von Tuspo Fürth den 2. Platz vor Faltermaier. Das zeugt doch von Hochleistung, wenn man denkt, daß noch Zeit ist für die Familie ist.

- 6.) Am 23. April 1988 fand das 40jährige Kreisjubiläum statt. Dieses Jubiläum sollte einmal zeigen, was in den 4. Jahrzehnten bis jetzt in unserer Tischtennis-Geschichte erreicht wurde. Ich brauche da nicht weiter ausschweifen, denn es wurden die Jubiläumsschrift an die Vereine und Abteilungen rausgegeben, mit einer Chronik über 40 Jahre Tischtennis Kreis Fürth. Diese Festschrift sollte in den Abteilungen ein Nachschlagwerk für die Nachkommen sein, um einmal sagen zu können, so hat Tischtennis im Kreis Fürth begonnen.

Es wurden an diesen Abend geehrt, die ihren Sport treu geblieben sind:

Für 20 Jahre Leistungssport: Walter Pawel TSV Altenberg
Peter Klenk TSV Altenberg

Für 30 Jahre Leistungssport: Adam Hagen TSV Altenberg
Werner Schröter TSV Altenberg
Günter Spanagel ASV Zirndorf
Ernst Übelacker Tuspo Fürth
Georg Haubner TSV Wilhermsdorf

- 7.) Liebe Sportfreunde!

Ich möchte mich noch entschuldigen, daß die Spielterminpläne der 1. Kreisliga Jungen Nord und Süd der Rückrunde teilweise nicht ankommen. Der Fehler lag bei mir.

Unser Tischtennis Kreis Fürth hat von den sportlichen Rahmen hier eine gute Position, die sich immer sehen lassen kann. Ich verbinde hiermit ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven unseres Kreises für ihre sportlichen Einsatz und das in der Regel faire und kameradschaftliches Auftreten während der vergangenen Saison 1987/88.

Darüber hinaus kann ich mit Freude und Stolz feststellen, daß trotz aller sportlicher und wohl auch beruflicher Hektik und Streß in jedermanns Alltag, jederzeit die sportliche und freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Fachwarten und Vereinen nicht gelitten hat, und somit die unentbehrliche Motivation für eine weiter Mitarbeit erhalten bleibt.

Es ist mir eine von Herzen kommende Bedürfnis hierfür alle Fachwarte, Rundenleiter, Abteilungsleiter, Jugendleiter und Betreuer nochmals ganz besonderen Dank sagen, die mir in den letzten 3 Jahren bei manchen Problemen in unseren Kreis zu Seite standen.

Meine einschlägigen Gedanken kommen nicht von ungefähr, sie zielen vielmehr bereits auf die nächsten 3 Jahre, daß heißt auf die anstehenden Neuwahlen.

Es wäre für mich eine große Freude, wenn sich möglichst einige Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für unseren Kreis wieder bereit finden, sich zur Wahl zu stellen, um unser bisher Erreichtes zu halten.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen weiterhin recht viel Freunde an unserem schönen Sport, vor allen aber Gesundheit, persönliches Wohlergehen, sowie die Ziele, die ihr in sportlicher als auch in privater Hinsicht euch gesteckt habt.

Im Anschluß an den Bericht des KV Robert Simon brachte der BLSV-Vorsitzende Michael Blank die Grüße des Landessportverbandes an den TT-Kreistag. Spfr. Blank stellte fest, daß durch die immer größer werdende Freizeit der Menschen, der Sport einen ebenso größer werdenden Stellenwert einnimmt und Tischtennis, gerade im Kreis Fürth diesen Stellenwert ausfüllt, was nicht zuletzt einen Kreisvorsitzenden Robert Simon zuzuschreiben ist, der mit viel Aufopferung für diesen Sport eintritt und vorantreibt.

Für ihre anstehenden Neuwahlen alles Gute und auch weiterhin das gute Geschick, ihre Posten personell optimal zu besetzen. In diesen Sinne einen weiteren guten Versammlungsverlauf und viel Erfolg für die nächsten 3 Jahre.

Spfr. Simon dankte den BLSV - Vorsitzenden für seine Worte und entschuldigt dann gleich sein etwas früheres Gehen, da Spfr. Blank noch zu einer Stadtratsfraktionssitzung muß. Danach erläuterte Simon noch kurz das Thema der BLSV-Zuschüsse, die ja, wie bei deren Kreistag in Zirndorf angeklungen, zukünftig gekürzt werden sollen, was auch Probleme im BTTV geben wird.

Zu TOP 3a:

Hier konnte der KV Simon folgende Mannschafts- und Pokalmeister auf Kreisebene ehren:

<u>MM der Altersklassen:</u>	AK II	Jungen	TV Stadeln
	AK III	Jungen	CVJM Untererasbach
	AK IV	Jungen	SV Weiherhof
	AK IV	Mädchen	TSV Altenberg

MM der Verbandsspielrunde:

1. Kreisliga Herren	Tuspo Fürth II
1. Kreisliga Damen	TSV Langenzenn II
2. Kreisliga N. Herren	TV Stadeln
2. Kreisliga S. Herren	TSV Stein III
2. Kreisliga Damen	DJK Fürth III
3. Kreisliga N. Herren	TV Stadeln II
3. Kreisliga S. Herren	TSV Altenberg IV
4. Kreisliga N. Herren	TSV Cadolzburg II
4. Kreisliga S. Herren	TTC Retzelfenbach III
1. Kreisliga N. Jungen	SC Obermichelbach
1. Kreisliga S. Jungen	ASV Zirndorf
2. Kreisliga N. Jungen	MTV Fürth
2. Kreisliga S. Jungen	TSV Stein
Kreisliga Mädchen	TSV Wachendorf

Pokalmeister:

Herren	Tuspo Fürth
Damen	DJK Fürth III
Jungen	ASV Zirndorf
Mädchen	TSV Wachendorf

Im Anschluß an diese Mannschaftsehrungen überbrachte der stellv. Bezirksvorsitzende Hans Fischer die Grüße des Bezirksvorstandes an diesen Kreistag und dankte den Kreisvorstandschafft bzw. dem Vorsitzenden Robert Simon für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit.

Im Anschluß nahm dann Spfr. Fischer für den Bezirk folgende Ehrungen vor:

BTTV-Verdienstnadel in Bronze an Erwin Förster vom TSV Ammerndorf
BTTV-Ehrendnadel in Silber an Rosi Salbaum vom TV Stadeln
BTTV-Verdienstnadel in Silber an Ludwig Betz vom TTC Retzelfenbach

Ehrenurkunde, Glückwunsch und Anerkennung an Anja Boguth von DJK Fürth für besondere sportliche Leistung im TT als Bay. Meisterin im Mädchen-doppel AK II, 3. Bay. Meisterin im Mädcheneinzel AK II in der Saison 87/88

Ehrenurkunde, Glückwunsch und Anerkennung an Christian Applis vom TSV Langenzenn für besondere sportliche Leistung im TT als 3. Bay. Meister im Jugenddoppel AK II

Hier dankte KV Simon dem Spfr. Fischer für die Ehrungsdurchführung und nahm nun seinerseits eine besondere Ehrung für den Kreis vor, an Rosi Salbaum geb. Sattler für die Jahre lange Arbeit im TT-Damensport des Kreises. Da Sie ja nun nach Röthenbach verzogen ist und auch zwischenzeitlich zweimal Nachwuchs bekommen hat, ist es ihr nicht mehr möglich, für den Kreis zu wirken. Aus diesen Grund hat der Kreis einen Teller mit Gravur anfertigen lassen, den ich unserer Rosi zukommen lassen werde, da Sie heute nicht kommen konnte. Auch habe ich ihr schon für ihre verdienstvolle Tätigkeit im Kreis persönlich gedankt und ihr weiterhin alle Gute gewünscht.

Im Anschluß konnte der KV noch den neugestifteten Jugendwanderpokal für hervorragende Jugendvereinsarbeit vom Bezirksvorsitzenden Claus Wagner, anläßlich unseres Kreisjubiläums, an CVJM Unterասbach übergeben, nachdem Gerhard Müller und Gisela Rohr durch Auswertung vieler Kriterien diesen Verein für die beste Jugendarbeit ermittelt hatten.

Zu TOP 4:

Bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden, ging KV Robert Simon auf sein Schreiben (Anlage 3) ein, das zeitig genug an alle Abteilungsleiter ging und wo noch im Kreisausschuß Funktionsstellen zu besetzen sind, vorallem aber die, von Rundenleitern.

Auf dieses Schreiben haben sich leider nur die Spfr. Th. Grünsfelder und Th. Stengel gemeldet, was sehr traurig ist. Von 22 Vereinen im Kreis sieht es doch so aus, daß die sogen. kleinen Vereine relativ viel Ämter im Kreis bekleiden und je größer der Verein ist, desto weniger Leute stellen sich zur Verfügung. Dabei ist die Arbeit wirklich zu schwer und ich kann den Kreis nur führen, wenn Leute mitarbeiten.

Der KV wörtlich: "Ohne Rundenleiter wird die entsprechende Runde nicht ausgespielt"!

Deswegen nocheinmal ein letzter Appell, daß sich durch die Informationsweitergabe Mitarbeiter finden.

Für die Neuwahlen wurden von der Versammlung zum Wahlausschuß vorgeschlagen und nahmen das Amt an:

Spfr. Hans Fischer, Fritz Ulmer und Fritz Stengel, wobei Spfr. Hans Fischer vom Wahlausschuß zum Vorsitzenden ernannt wurde.

Dieser fragte nach, ob sich jeder in die Anwesenheitsliste eingetragen habe und ermittelte dann 22 Stimmberechtigte für die Neuwahlen. So dann stellte der Wahlausschußvorsitzende den Antrag an die Versammlung, die einzelnen Wahlvorgänge "per Aklamation" durchzuführen, was einstimmig von den stimmberechtigten Versammlungsmitgliedern angenommen wurde.

Zu TOP 5:

Der Wahlausschußvorsitzende Spfr. Hans Fischer stellte nun den Antrag auf Entlastung für die bisherige Kreisvorstandschafft an die Versammlung, welche einstimmig angenommen wurde.

Zu TOP 6:

Zu den Wahlen standen an und besetzten folgende Positionen:

1. Kreisvorsitzender Bisher: Robert Simon
 Vorschlag: Robert Simon, der sich zur Wahl stellt
 Gewählt: Einstimmig
2. Stellvertreter Bisher: Wolfgang Riedel
 Vorschlag: Wolfgang Riedel, der sich zur Wahl stellt
 Gewählt: Einstimmig
3. Fachwart Mann- Bisher: Helmut Riedel
 schaftssport Vorschlag: Helmut Riedel, der sich zur Wahl stellt
 Gewählt: Einstimmig
4. Fachwart Einzel- Bisher: Helmut Riedel
 sport Vorschlag: Helmut Riedel, der sich zur Wahl stellt
 Gewählt: Einstimmig
5. Kreisjugendwart Bisher: Gisela Rohr
 Vorschlag: Gisela Rohr, die sich zur Wahl stellt
 Gewählt: Einstimmig
6. Stellvertreter Bisher: Gerhard Müller
 Vorschlag: Gerhard Müller, der sich zur Wahl stellt
 Gewählt: Einstimmig
7. Kreisfrauenwart Bisher: Rosi Salbaum
 Vorschlag: Elisabeth Hillgärtner, die sich zur Wahl
 Gewählt: Einstimmig stellt
8. Kreismädelwart Bisher: Gerhard Müller
 Vorschlag: Gerhard Müller, der sich zur Wahl stellt
 Gewählt: Einstimmig
9. Kreispressewart Bisher: Siegfried Scholz
 Vorschlag: Siegfried Scholz, der sich zur Wahl stellt
 Gewählt: Einstimmig
10. Beisitzer im Bisher: Gerhard Weißkopf
 Sportschieds- Vorschlag: Gerhard Weißkopf, der sich zur Wahl stellt
 gericht Gewählt: Einstimmig
11. Kreislehrwart Bisher: Günter Spanagel
 Vorschlag: Günter Spanagel, der sich zur Wahl stellt
 Gewählt: Einstimmig

12. Kreissenoren-
wart
Bisher: Robert Simon
Vorschlag: Robert Simon, der sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig
13. Kreisschrift-
führer
Bisher: Siegfried Scholz
Vorschlag: Siegfried Scholz, der sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig
14. Kreisarchivar
Bisher: Siegfried Scholz
Vorschlag: Siegfried Scholz, der sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig
15. Kreisspielleiter
a) 1. Kreisliga Hr.
Bisher: Wolfgang Riedel
Vorschlag: Stefan Applis, bei dem aber noch zur ent-
gültigen Klärung wegen Nichtanwesenheit
nachgehakt werden muß
- b) 1. Kreisliga Da.
Bisher: Rosi Salbaum
Vorschlag: Elisabeth Hillgärtner, die sich zur Wahl
Gewählt: Einstimmig stellt
- c) 2. Kreisliga Hr.
N + S
Bisher: Siegfried Scholz
Vorschlag: Siegfried Scholz, der sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig
- d) 2. Kreisliga Da.
(bei Bedarf)
Bisher: Rosi Salbaum
Vorschlag: Maria Waldvogel, die sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig
- e) 3. Kreisliga Hr.N
Bisher: Gerhard Müller
Vorschlag: Gerhard Müller, der sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig
- f) 3. Kreisliga Hr.S
Bisher: Werner Kühnl
Vorschlag: Werner Kühnl, der sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig
- g) 4. Kreisliga Hr.N
Bisher: Guido Löber
Vorschlag: Guido Löber, der sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig
- h) 4. Kreisliga Hr.S
Bisher: Bernd Höfler
Vorschlag: Werner Puschnus, der sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig
- i) 1. Kreisliga Ju.
N + S
Bisher: Heinz Reuter
Vorschlag: Heinz Reuter, der sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig
- k) 2. Kreisliga Ju.
N + S
Bisher: Gerhard Müller
Vorschlag: Gerhard Müller, der sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig
- l) Kreisliga Mäd.
Bisher: Elisabeth Hillgärtner
Vorschlag: Thomas Grünsfelder, der sich zur Wahl
Gewählt: Einstimmig stellt
- m) Pokalspiel-
betrieb Erw.
Bisher: Wolfgang Riedel
Vorschlag: Thomas Stengel, der sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig

- | | |
|------------------------------------|---|
| 16. Delegierte für
Bezirkstag | Bisher: H. Riedel u. G. Rohr
Vorschlag: H. Riedel u. G. Rohr, die sich zur Wahl
Gewählt: Einstimmig stellen |
| 17. Delegierten-
Stellvertreter | Bisher: G. Weißkopf
Vorschlag: G. Weißkopf, der sich zur Wahl stellt
Gewählt: Einstimmig |

Der alte und neue KV Robert Simon dankte dem Wahlausschuß für die Wahl-
abwicklung und den Gewählten für das zur Verfügung stellen und die
Annahme eines Amtes.

Zu TOP 7:

Beim Punkt "Verschiedenes" legte der KV den Antrag von DJK Fürth der Ver-
sammlung vor, zur Einführung einer 3. Kreisliga der Jugend für Anfänger
(der Antrag liegt dem Protokoll bei), was von der Versammlung heftig
diskutiert wurde. Ohne Kreistagsbeschluß wurde der Gedanke jedoch sehr be-
fürwortet, wobei sich Maria Waldvogel, Weiherhofer Hauptstraße 69 in
8502 Zirndorf, Tel. 0911/60 29 13 bereit erklärte, diese Runde zu leiten,
wenn bis 30.6. Mannschaften gemeldet würden.

An Kreisveranstaltungen wurden vergeben:

KEM Jug. u. Erw.	bei Tuspo Fürth
1. + 2. KJGT d. Jug.	bei TSV Langenzenn
KRLT d. Jug.	bei SV Weiherhof
Jugendkreispokal	bei TSV Stein
KRLT d. Erw.	bei Tuspo Fürth

An Bezirksveranstaltungen sind noch nicht belegt:

1. BJGT am 11./12.3.89 an 2 Tagen auf 16 Tischen
2. Bez. Ber. RLT Erw. am 3./4.6.89 an 1 Tag auf 10 Tischen

Der KV Simon führte dann die Gebührenerhöhungen des BTTV aus, wo wir
a) mit den Spesen in unserem Kreis an vorletzter Stelle stehen
b) die Gebührenerhöhung an die Vereine jedoch eine beachtliche Höhe
angenommen hat.

Eine heiße Diskussion rief dieses Thema hervor.

Dann leitete der KV mit der Frage nach den Erfahrungen des neuen 4er
Spielsystems auch eine entsprechende Diskussion an.

Sportkamerad Scholz legte kurz seine Gedanken über Spielerabwerbe-
methoden einzelner Funktionäre und Aktiver dar.

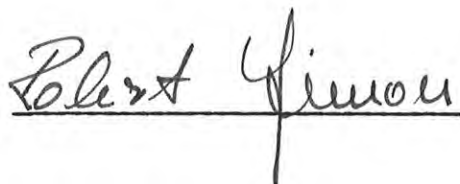
Sportkamerad Scholz stellte dann noch kurz zur Debatte, ob zukünftig
die entsprechenden Abschlußtabellen einzeln nur an die betreffenden
Vereine geschickt werden, oder wieder, wie bisher schon länger
praktiziert, in den sogenannten Kreismitteilungen. Letzteres wurde von
der Versammlung eindeutig befürwortet.

Eine weitere Diskussion warf die Frage an die Jugendleiter wegen sogenannter "Kreisstützpunkte" als Unterbau zu den Bezirksstützpunkten auf, wobei CVJM Unterasbach einen solchen einzurichten gedenkt.

Mit dem Dank für ihr zahlreiches Erscheinen und den Wunsch für einen guten Nachhauseweg beendete der KV Robert Simon um 22.30 Uhr den ordentlichen Kreistag 1988 des TT-Kreises Fürth.

Kreisvorsitzender

Protokoll





Als Anlagen dem Bericht beigefügt:

1. Anwesenheitsliste
2. Einladung
3. Begleitschreiben des KV an die Vereine
4. Wahlprotokoll
5. Antrag des DJK Fürth



BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V. IM BLSV
 8 MÜNCHEN 2 · BRIENNER STRASSE 50 · HAUS DES SPORTS

BEZIRK MITTELFRANKEN

Anwesenheitsliste Bl. 1

Veranstalter... *Kreisverband* Veranstaltungstag... *Die. 17.05.88* ...
 Veranstaltung... *Kreistag* Veranstaltungsort... *Tuspo Fürth* ...
 Ausrichter... *Tuspo Fürth*

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Teilnehmers	Verein	Funktion:	Kreis:
1.	Robert Klemm	TJK 1895 Burgarrubach	KV	Fürth
2.	Fritz Glatz	TV Stadeln	Fa. w. z. J. Ma. sport	Fürth
3.	Fischer Hanns	TSV Tendt	Stellv. BLSV	
4.	Anselm Czernik	MTV Grundig	Abt. Lfr.	Fürth
5.	Limbach Hans	TSV FLITZENBERG	Abt. Lfr.	Fürth
6.	Klaus Koch	SV Seukendorf	Abt. Lfr.	Fürth
7.	Armin Rösner	TV Vach	HÖZ. Lfr.	Fürth
8.	Dieter März	TSV Cadolzburg	Stell. v.	Fürth
9.	Wolfgang Riedel	TV Fürth 1860	Hv. KV	"
10.	Gerl. Waffelkopf	TTC Langenzenn	Bez. B.	- " -
11.	R. Fink	"	Jad. W. 1	"
12.	Peter Ringler	Tuspo Roßtal	Abt. Lfr.	- " -
13.	Mania Wildvogel	DJK Fürth	Tugendkinder	- " -
14.	Brigitte Knie	DJK Fürth	Stellv. Abt.	"
15.	Fritz Bader	DJK Fürth	Bez.-KV	"
16.	Tilfred Bognath	SV Seukendorf		"
17.	Wolfgang Bitt	TTC Retzeltensbach	spiell.	"
18.	Papachinis	TSV Stein	oth. H. d.	Fürth
19.	Kronmayer	ACV Zierenhof		"
20.	Scheller	TJK Wilhelmsdorf	Abt.	"
21.	Thomas Günsfeld	CVJM Unterasbach	st. Abt. Leiter	"
22.	Mayer	Tuspo Fürth	Abt. Leiter	"



BEZIRK MITTELFRANKEN

Anwesenheitsliste Bl. 2

Veranstalter..... Veranstaltungstag.....
 Veranstaltung..... Veranstaltungsort.....
 Ausrichter.....

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Teilnehmers	Verein	Funktion:	Kreis:
23	Hans Rünter	Tennis Fürth	Ref.-Leiter Jüngere	Fürth
24	Klaus Käppel	SV Weihenhof	Abt. L.	-11-
25	Elisab. Hilgärtner	" "	Jagd-Abt.	-11-
26	Hart Wille	TV 1860 Fürth	Abt.-Leiter	Fürth
27	Wolfgang Riedel	DJK Eibach	Fachwart	N-Süd Fürth
28	Werner Steinle	TSV Sack	Abt. Leiter	Fürth
29	Werner Kübler	SC Obermündelbach	Abt.-Leiter	Fürth
30	Thomas Kober	TV Stadeln	Abt. L.	Fürth
31	Wolfgang Knott	MTV Grundig Fürth	Stell. BTRC	Fürth
32	Emilo Zöber	SV Jenkendorf	2. Abt.-Leiter Rundenteiler	Fürth
33	Ernst Rehr	TSV Wachenendorf	h/w	Fürth
34	Siegfried Scholz	ASV Zirndorf	Abt.-Leiter	"
35	Werner Kühnel	TSV Wachenendorf	Vehr. Abt. L.	"
36	Gerhard Müller	TV Stadeln	Fachwart	Fürth
37	Erwin Förster	TSV Immendorf	Abt. Leiter	"

Bayerischer Tischtennis-Verband e.V.



im BLSV

Kreisvorsitzender: Robert Simon, Albrecht -

Dürer - Str. 17

E I N L A D U N G

Gemäß BTTV-Satzung § 47 laden wir Sie herzlich ein zum

Kreistag 1988

am Dienstag, den 17. Mai 1988, Beginn: 19.30 Uhr
bei Tuspo Fürth, Kronacherstr. 140 Nebenzimmer

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
3. Bericht
- 3a *Ehrungen*
4. Wahl eines Wahlausschusses
5. Entlastung der Kreisvorstand
6. Neuwahlen der Kreisvorstand
7. Verschiedenes
8. Die Teilnahme am ordentlichen Kreistag ist für alle Vereine des Kreises Pflicht.
Gemäß BTTV-Satzung § 34 der RVO Nichtteilnahme am ordentlichen Kreistag kann mit Ordnungsgebühr bis DM 40.- geahndet werden.
9. Stimmberechtigt sind nur die Abteilungsleiter oder deren Stellvertreter.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen!

Mit sportlichen Grüßen

Robert Simon
Kreisvorsitzender

Bayerischer Tischtennis-Verband e.V.

Robert Simon, Albrecht-Dürer-Str. 17

8510
Fürth



im BLSV
Telef. 736259

Liebe Sportfreunde!

Da die Saison 1987/88 dem Ende zugeht, sind noch einige Arbeiten zu erledigen die ein jeden etwas nachdenklich machen sollten. Es stehen die Neuwahlen im Kreis an, und es sind wieder Stellen neu zu besetzen, und wir hoffen das diese wieder besetzt werden können mit eurer Unterstützung in der Abteilung, wie ihr wisst kann nur ein Spielkreis bestehen wenn Sportfreunde sich bereit finden eine Funktion zuübernehmen, redet in eurer Abteilung darüber vielleicht findet sich jemand der gern eine Funktion übernehmen möchte.

Es sind folgende Funktionen:

Kreisfrauenwart = sehr wichtig

1. Kreisliga Herren

3. Kreisliga Herren Nord

Kreisliga der Mädchen

Kreispokalspielleiter für Damen und Herren (Neu)

Ich möchte euch bitten mir mitzuteilen wenn sich jemand bereit gefunden hat ein Amt zuübernehmen. (Termin bis 26. April 1988)

Bedanke mich für eure Bemühung.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Robert Simon', written in a cursive style.



BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V. IM BLSV
 8 MÜNCHEN 2 · BRIENNER STRASSE 50 · HAUS DES SPORTS

**BEZIRK MITTELFRANKEN
 WAHL-LISTE**

Spielkreis 3, Fürth

Veranstalter Kreisvorstand Veranstaltungstag Die. 17.05.88
 Veranstaltung Kreistag Veranstaltungsort Tuspo Fürth
 Zahl der Anwesenden 37 Stimmberechtigte 22

Wahlvorschläge:	Stimmabgabe			Wahlannahme:
	Ja	Nein	Enth.	Ja/Nein
KREISVORSTAND:				
<u>Kreisvorsitzender:</u>				
Vorschlag 1 : <u>Robert Simon</u>	<u>22</u>	—	—	<u>Ja</u>
Vorschlag 2 :				
Vorschlag 3 :				
<u>1. Stellv. Kreisvorsitzender:</u>				
Vorschlag 1 : <u>Wolfgang Riedel</u>	<u>22</u>	—	—	<u>Ja</u>
Vorschlag 2 :				
Vorschlag 3 :				
<u>2. Stellv. Kreisvorsitzender:</u>				
Vorschlag 1 :				
Vorschlag 2 :				
Vorschlag 3 :				
<u>Fachwart Mannschaftssport:</u>				
Vorschlag 1 : <u>Helmut Riedel</u>	<u>22</u>	—	—	<u>Ja</u>
Vorschlag 2 :				
Vorschlag 3 :				



<u>Wahlvorschläge:</u>	<u>Stimmabgabe</u>			<u>Wahlannahme:</u>
	Ja	Nein	Enth.	Ja/Nein
<u>Facnwart Einzelsport:</u>				
Vorschlag 1 : <i>Helmut Riedel</i>	22	—	—	<i>Ja</i>
Vorschlag 2 : ..... .....				.....
Vorschlag 3 : ..... .....				.....
<u>Kreisjugendwart:</u>				
Vorschlag 1 : <i>Gisela Rohr</i>	22	—	—	<i>Ja</i>
Vorschlag 2 : ..... .....				.....
Vorschlag 3 : ..... .....				.....
<u>Stellv. Kreisjugendwart:</u>				
Vorschlag 1 : <i>Gerhard Müller</i>	22	—	—	<i>Ja</i>
Vorschlag 2 : ..... .....				.....
Vorschlag 3 : ..... .....				.....
<u>Kreisfrauenwart:</u>				
Vorschlag 1 : <i>Elisabeth Hillgartner</i>	22	—	—	<i>Ja</i>
Vorschlag 2 : ..... .....				.....
Vorschlag 3 : ..... .....				.....
<u>Kreismädelwart:</u>				
Vorschlag 1 : <i>Gerhard Müller</i>	22	—	—	<i>Ja</i>
Vorschlag 2 : ..... .....				.....
Vorschlag 3 : ..... .....				.....
<u>Kreispressewart:</u>				
Vorschlag 1 : <i>Siegfried Scholz</i>	22	—	—	<i>Ja</i>
Vorschlag 2 : ..... .....				.....
Vorschlag 3 : ..... .....				.....



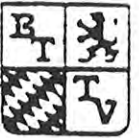
<u>Wahlvorschläge:</u>	<u>Stimmabgabe</u>			<u>Wahlannahme:</u>
	Ja	Nein	Enth.	Ja/Nein
<u>Kreisschiedsrichterobmann:</u>				
Vorschlag 1 : <i>wird durch Schiedsrichter selbst festgelegt!</i>				
Vorschlag 2 : _____				
Vorschlag 3 : _____				
<u>Beisitzer im Sportschiedsgericht:</u>				
Vorschlag 1 : <i>Gerhard Weidkopf</i>	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : _____				
Vorschlag 3 : _____				
<u>ZUSÄTZLICHE</u>				
<u>KREISFACHWARTE:</u>				
<u>Kreislehrwart</u>				
Vorschlag 1 : <i>Günter Spanghel</i>	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : _____				
Vorschlag 3 : _____				
<u>Kreissenorenwart</u>				
Vorschlag 1 : <i>Robert Simon</i>	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : _____				
Vorschlag 3 : _____				
<u>Sonstige: <i>Kreischriftführer</i></u>				
Vorschlag 1 : <i>Siegfried Scholz</i>	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : _____				
Vorschlag 3 : _____				
<u>Sonstige: <i>Kreisarchivar</i></u>				
Vorschlag 1 : <i>Siegfried Scholz</i>	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : _____				
Vorschlag 3 : _____				



W a n l v o r s c h l ä g e :	S t i m m a b g a b e			W a h l a n n a h m e :
	Ja	Nein	Enth.	Ja/Nein
<u>Kreisspielleiter: 1. Kreisliga Hr.</u>				
Vorschlag 1 : <i>Stefan Appels</i>				<i>Muß mit Rücksprache gehalten werden!</i>
Vorschlag 2 : <u> </u>				
Vorschlag 3 : <u> </u>				
<u>Kreisspielleiter: 1. Kreisliga Da.</u>				
Vorschlag 1 : <i>Elisabeth Hillgärtner</i>	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : <u> </u>				
Vorschlag 3 : <u> </u>				
<u>Kreisspielleiter: 2. Kreisliga Hr. N+S</u>				
Vorschlag 1 : <i>Siegfried Scholz</i>	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : <u> </u>				
Vorschlag 3 : <u> </u>				
<u>Kreisspielleiter: 2. Kreisliga Da. bei Bedarf</u>				
Vorschlag 1 : <i>Siegfried Scholz</i>	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : <u> </u>				
Vorschlag 3 : <u> </u>				
<u>Kreisspielleiter: 3. Kreisliga Hr. N.</u>				
Vorschlag 1 : <i>Gerhard Müller</i>	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : <u> </u>				
Vorschlag 3 : <u> </u>				
<u>Kreisspielleiter: 3. Kreisliga Hr. S.</u>				
Vorschlag 1 : <i>Werner Kühnl</i>	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : <u> </u>				
Vorschlag 3 : <u> </u>				



W a n l v o r s c h l ä g e :	S t i m m a b g a b e			W a h l a n n a h m e :
	Ja	Nein	Enth.	Ja/Nein
<u>Kreisspielleiter:</u> 4. Kreisliga Hr. N.				
Vorschlag 1 : Guido Löber	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : —				
Vorschlag 3 : —				
<u>Kreisspielleiter:</u> 4. Kreisliga Hr. S.				
Vorschlag 1 : Werner Puschnus	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : —				
Vorschlag 3 : —				
<u>Kreisspielleiter:</u> 1. Kreisliga Jungen N+S				
Vorschlag 1 : Heinz Reuter	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : —				
Vorschlag 3 : —				
<u>Kreisspielleiter:</u> 2. Kreisliga Jungen N+S				
Vorschlag 1 : E. Bernhard Müller	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : —				
Vorschlag 3 : —				
<u>Kreisspielleiter:</u> Kreisliga Mädchen				
Vorschlag 1 : Thomas Grünfelder	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : —				
Vorschlag 3 : —				
<u>Kreisspielleiter:</u> Pokalspiele Da+Hr.				
Vorschlag 1 : Thomas Stengel	22	—	—	Ja
Vorschlag 2 : —				
Vorschlag 3 : —				



<u>Wahlvorschläge:</u>	<u>Stimmabgabe</u>			<u>Wahlannahme:</u>
	Ja	Nein	Enth.	Ja/Nein
<u>Kreisspielleiter:</u>				
Vorschlag 1 :				
Vorschlag 2 :				
Vorschlag 3 :				
<u>Kreisspielleiter:</u>				
Vorschlag 1 :				
Vorschlag 2 :				
Vorschlag 3 :				
<u>Kreisspielleiter:</u>				
Vorschlag 1 :				
Vorschlag 2 :				
Vorschlag 3 :				
<u>Kreisspielleiter:</u>				
Vorschlag 1 :				
Vorschlag 2 :				
Vorschlag 3 :				

Fürth *17.05.1988*
 Ort Datum

Für die Richtigkeit:
Der Wahlausschuß:

.....
 1. Wahlvorsitzender 1. Beisitzer 2. Beisitzer

Maria Waldvogel
Jugendleiterin TT
DJK Fürth

8502 Zirndorf, 10.05.88
Weiherhofer Hauptstr. 69

Herrn
Robert Simon
Kreisvorsitzender TT
Albrecht-Dürer-Str. 17

8510 Fürth

Betreff: Antrag auf Einführung einer 3. Kreisliga "Anfänger"

Sehr geehrter Herr Simon !

Die vergangene TT-Spielrunde wurde erstmals in Form einer einzigen Jugendklasse durchgeführt. Dies hat für unseren Verein - und ich vermute auch für andere - dazu geführt, daß Jugendliche, die erst kurze Zeit Tischtennis spielen, sich mit Gegnern auseinandersetzen mußten, die bereits mehrere Jahre Tischtennis spielen. Dies trug nicht zur Motivation der jüngeren bei.

Das neue Ein-Klassen-System übersieht ein bißchen unsere TT-Anfänger. Hier geht es um Jungen und Mädchen, die einmal vom Alter in der Regel noch recht jung sind (ca. 10 Jahre) und zweitens von der Spielstärke noch nicht in die bisherigen Kreisligen passen.

Aus diesen Gründen beantrage ich die Einführung einer sog. Kreisliga für Anfänger (3. Kreisliga) zur Spielsaison 1988/89.

Zu überlegen wäre noch, ob sie getrennt nach Jungen und Mädchen oder aber gemischt eingeführt werden sollte. Nachdem es in der Regel an ausreichend vielen Mädchenmannschaften mangelt, wäre es für viele Vereine von Vorteil auch gemischte Mannschaften melden zu können.

Ich hoffe, daß mein Antrag bei der Kreistagssitzung Anklang findet und zur Gründung einer 3. Kreisliga "Anfänger" führt.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Waldvogel

=====
Bericht des Tischtennis - Kreis - Fürth 1987/88
=====

Liebe Sportfreunde!

- 1.) Die Spielzeit 1987/88 ist zu Ende, für die zurückliegende Saison gab es für die Vereine auch keine sorglose Saison, zwecks Erstellung von Vereinsranglisten zur Vorrunde und Rückrunde, Spielerwechsel, Verletzungen oder Krankheit die für die Mannschaften eine ganz andere Ausgangsposition ergibt um die Meisterschaft.

Der entscheidender Punkt war immer die Umstellung der Vereinsranglisten auf Grund der Ergebnisse zur Vorrunde, zum einem sind die Spielleiter immer darum bemüht Ranglistenumstellungen nur noch dort vorzunehmen wo es unumgänglich erscheint, ohne andere Vereine zu benachteiligen wenss auch manchen Spieler oder Abteilungsleiter nicht gefällt, ich möchte nur eins feststellen das der Kreisausschuss sich ^{nicht} anmaßt den Vereinen oder Abteilungen nach den Richtlinien der WO des BTTV hinaus andere Richtlinien ~~anzugeben~~ ^{anzuzeigen}, im Gegenteil wir haben immer versucht den Vereinen oder Mannschaften bei tatsächlichen Schwierigkeiten und Problemen das richtige zu finden um unseren Sport nicht zu gefährden, und wir haben immer ein offenes Ohr dafür gehabt, und so soll es auch bleiben.

- 2.) Beim Abschluß der Saison ging im großen und ganzen alles lautlos über die Bühne, wenn bei manchen die Nerven strapaziert wurden zwecks ~~ab~~ Aufstieg oder Abstieg. Betrachtet man die sportlichen Leistungen und Erfolge die, die Jugendlichen und Erwachsenen bei Mannschaftsspielen, Pokalturniere sowie Turniere auf Bezirks und Kreisebene absolvierten.

Es nahmen am Spielbetrieb 1987/88 149 teil davon Herren 77 - Damen 26 - Jungen 37 und Mädchen mit 9 Mannschaften. In den höheren Ligen nahmen 9 Herren - 12 Damen - 7 Jungen und 2 Mädehen teil.

Ein Spielerkontingent von 1213 Spielern

Es mußten aber Mannschaften zu Saison wieder zurückgezogen werden.

2. Kreisliga Herren-Nord TV 1860 Fürth II	4. Kreisliga Herren-Süd TSV Ammerndorf III	44 Kreisli. Nord TSV Wachendf. IV
--	---	--------------------------------------

1. Kreisliga-Nord-Jungen TSV Cadolzburg II	1. Kreisliga Damen CVJM Unterassbach	Mädchenliga CVJM Unterassbach
---	---	----------------------------------

4.) Betreff: Seniorenmannschaften - Ligen und Meisterschaften

Zum Anlaß des Seniorensports etwas zu motivieren hat ~~...~~ der Bayerische-Tischtennis-Verband ein Programm entwickelt, er sieht die Gefahr, daß Senioren uns verlassen, wenn wir nicht etwas für sie tun.

Ziele sind.

1. Anreiz zur Vermehrten Bildung von Seniorenmannschaften etwa Ligen Bildung von Altersklassen oder zusammen gefasster Spielklassen.
2. Mehr Motivation zur vermehrten Teilnahme an den Einzelmeisterschaften und Mannschaftsmeisterschaften, selbstverständlich liegt es bei uns selbst in den Vereinen und Abteilungen für die Senioren was zu tun und darüber zu reden sich mehr an Meisterschaften zu beteiligen, wenn man die Seniorenkreiseinzelmeisterschaften unseres Kreises verfolgt muß ich sagen ist beschämend, sage und schreibe 17 Teilnehmer, wenn ich davon ausgehe das wir im Kreis 199 Senioren und 17 Seniorinnen am Spielbetrieb teilnehmen, muß doch irgend wo der Wurm stecken aber wo. Unsere Seniorinnen und Senioren brauchen sich noch nicht verstecken, und zum alten Eisen gehören sie noch lange nicht, den sie erfüllen ihre Pflicht immer noch in den Mannschaften ihrer Abteilung.

5.) Verzeichnen sind auch Erfolge:

Aufstieg der Tischtennis - Damen Tuspo Fürth in die 2. Bundesliga ist erreicht worden.

Die Bezirkseinzelmeisterschaften 1987 war bei unseren Damen ein voller Erfolg der S/A Klassen.

Einzel:

1.	Christine	Spanagel	ASV	Zirndorf	
2.	Ursula	Oswald-Ziegler	Tuspo	Fürth	
3.	Heike	Croner	ASV	Zirndorf	so wie die

DOPPEL

1. Spanagel/Croner - ASV Zirndorf
2. Oswald-Ziegler/Sauerstein - Tuspo Fürth

Bei den Bayerischen - Einzelmeisterschaften am 16/17.1.1988 in Rimpar errang Ursula Oswald-Ziegler von Tuspo Fürth den 2. Platz vor Faltermaier, daß zeugt doch von Hochleistung wenn man denk das noch Zeit ist für die Familie.

6.) Am 23. April 1988 fand das 40 jähriges Kreisjubiläum statt, dieses Jubiläum sollte einmal zeigen was in den 4. Jahrzehnten bis jetzt in unserer Tischtennis Geschichte erreicht wurde, ich brauche da nicht weiter ausschweifen, es wurden Jubiläumsfestschrift an den Vereinen und Abteilungen rausgegeben, mit einer Chronik über 40 Jahre Tischtennis Kreis Fürth, diese Festschrift sollte in den Abteilungen ein Nachschlag für die Nachkommen sein, einmal sagen zu können so hat Tischtennis im Kreis Fürth begonnen.

Es wurden an diesen Abend geehrt die ihren Sport treu geblieben sind.

Für 20 Jahre Leistungssport: Walter Pawel TSV Altenberg
Peter Klenk TSV Altenberg

Für 30 Jahre Leistungssport: Adam Hagen TSV Altenberg
Werner Schröter TSV Altenberg
Günter Spanagel ASV Zirndorf
Ernst Übelacker Tuspo Fürth
Georg Haubner TSV Wilhermsdorf

7.) Liebe Sportfreunde!

Ich möchte mich noch entschuldigen, daß die Spielterminpläne der 1. Kreisliga Nord und Süd der Rückrunde Jungen der fehler lag bei mir.

Unser Tischtennis Kreis Fürth hat von den sportlichen Rahmen her eine gute Position, die sich immer sehen lassen kann, ich verbinde hiermit ein herzliches dankeschön an alle Aktiven unseres Kreises für ihre sportlichen Einsatz und das in der Regel faire und kameradschaftliches Auftreten während der Vergangenen Saison 1987/88

Darüber hinaus kann ich mit Freude und Stolz feststellen, daß trotz aller sportlicher und wohl auch beruflicher Hektik und Streß in jedermanns Alltag jederzeit in sportlicher und freundschaftlicher Zusammenarbeit zwischen den Fachwarten und Vereinen nicht gelitten hat, und somit die unentbehrliche Motivation für eine weiter Mitarbeit, wie ich die Lage einschätze erhalten geblieben ist.

ES ist mir eine von Herzen kommende Bedürfnis hierfür alle Fachwarte, Rundenleiter, Abteilungsleiter, Jugendleiter und Betreuer nochmals ganz besonderen Dank sagen, die mir in den letzten 3 Jahren bei manchen Problemen in unseren Kreis zu Seite standen.

Meine einschlägigen Gedanken kommen nicht von ungefähr, sie zielen vielmehr bereits auf die nächsten 3 Jahre, daß heißt auf die dort anstehenden Neuwahlen.

Es wäre für mich eine große Freude, wenn sich möglichst oder einige Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für unseren Kreis bereit finden, sich zur Wahl stellen, um unser bisher Erreichtes zu halten.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen weiterhin recht viel Freunde an unseren schönen Sport, vor allen aber Gesundheit, persönliches Wohlergehen sowie die Ziele die ihr in sportlicher als auch in privater Hinsicht gesteckt haben.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Robert Simon
Kreisvorsitzender